

## Spurensuche I – Die Kriegsgefangenen von Fünfeichen

Exkursion mit wechselseitiger Führung

Die Mahn- und Gedenkstätte Neubrandenburg-Fünfeichen ist Ihnen vielleicht bereits auf die eine oder andere Weise bekannt. Doch den historischen Ort selbst, an dem zwischen 1939 und 1945 ein Kriegsgefangenenlager und zwischen 1945 und 1948 ein NKWD-Speziallager existierten, kennen heute nur noch wenige. Für das RAA-Projekt *zeitlupe* wurden nun für beide Lagernutzungsphasen kostenfreie pädagogische Konzepte und Materialien für wechselseitige Führungen entwickelt, die es ermöglichen, im Rahmen einer Exkursion gemeinsam mit ortskundigen Personen das ehemalige Lagergelände zu erkunden.

Heute ist nicht mehr viel übrig von den Lagerbaracken, Mauern, Toren und Wachtürmen des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers Stalag II A Neubrandenburg-Fünfeichen: ein paar Mauerreste, Fundamente, vielleicht findet man einen umgestürzten Pfeiler. Doch diese Überreste regen dazu an, die Geschichte der während des Zweiten Weltkriegs dort inhaftierten Soldaten zu erkunden und zu erzählen. An acht Stationen sollen sich die Teilnehmer\*innen der Exkursion unterschiedliche Aspekte des Lagerlebens (z.B. anhand der Themenkomplexe „Lebensumstände“, „Freizeitgestaltung“, „Rassismus“, „Ungleichbehandlung“, „sowjetische Kriegsgefangene“) selbstständig erarbeiten und sich anschließend gegenseitig präsentieren. Dabei vertiefen sie ihr Wissen zur Geschichte des Kriegsgefangenenlagers und zum Nationalsozialismus an sich. Durch die physische Erfahrung des historischen Ortes werden sie außerdem für das dort geschehene Unrecht sensibilisiert und durch Anregungen zu Transferleistungen befähigt, das neu erworbene Wissen und die Erfahrung am historischen Ort im Kontext ihrer eigenen Lebenswelt zu verorten.

Die wechselseitige Führung findet in Kleingruppen (à 2 bis 4 Personen) statt und ist für Schüler\*innen aller Schulformen ab Klassenstufe 9 geeignet. Anhand einer Lagerskizze und einer Luftbildaufnahme suchen die Teilnehmer\*innen zunächst nach den ihnen zugeteilten Stationen auf dem ehemaligen Lagergelände. Anschließend eignen sie sich die stationsspezifischen Inhalte mittels der zur Verfügung gestellten, pädagogischen Materials, das historische Aufnahmen, Zeitzeugenzitate und weiterführende Informationen enthält, selbstständig an. Im nächsten Schritt gehen alle Teilnehmer\*innen gemeinsam von einer Station zur nächsten. Die nun zu Expertinnen und Experten für einen Aspekt der Lagergeschichte gewordenen Kleingruppen präsentieren schließlich den übrigen Teilnehmenden in eigenen Worten ihren Themenbereich an den entsprechenden Stationen.

Die Gesamtdauer der wechselseitigen Führung liegt bei ca. 90 bis 120 Minuten. Eine 45-minütige Führung über die Gedenkstätte durch den Fünfeichen-Experten Dr. Harry Schulz stellt einen geeigneten thematischen Einstieg zum Thema Kriegsgefangenenlager Fünfeichen dar und kann nach Absprache als Teil der Exkursion geplant werden. Zur Nachbereitung und Reflexion der Exkursion empfehlen sich eine Unterrichtseinheit zum Thema Menschenwürde und Menschenrechte, im Rahmen derer verstärkt Bezüge zur Lebenswelt der Schüler\*innen hergestellt werden, sowie ein Projekttag im Neubrandenburger Stadtarchiv, der der Vertiefung des erworbenen Wissens anhand der Arbeit mit Originalquellen bietet. Beide Angebote werden nach Absprache von Dr. Constanze Jaiser durchgeführt.

ACHTUNG: Die Exkursion ist nicht selbstständig durchführbar, da der historische Ort sich auf einem Übungsgelände der Bundeswehr befindet. Die Bundeswehr gewährt dem Projekt *zeitlupe* eine Sondergenehmigung zum Betreten des Ortes für die historisch-politische Bildungsarbeit.

**Die Angebote der Spurensuche I – Die Kriegsgefangenen von Fünfeichen auf einen Blick:**

- Führung über das Gedenkstättenengelände mit Dr. Harry Schulz
- Zugang zum ansonsten nicht zugänglichen historischen Ort des Stalag II A Neubrandenburg-Fünfeichen und des NKWD-Speziallagers Nr. 9
- Den neuesten geschichtsdidaktischen Standards entsprechendes pädagogisches Material zur Geschichte des Kriegsgefangenenlagers Neubrandenburg-Fünfeichen
- Den neuesten geschichtsdidaktischen Standards entsprechende Methode zur Umsetzung einer wechselseitigen Führung mit Schüler\*innengruppen ab Klassenstufe 9 aller Schulformen
- Angebot zur Nachbereitung und Reflexion mit Dr. Constanze Jaiser in Form einer Unterrichtseinheit zum Thema Menschenwürde und Menschenrechte
- Angebot zur Nachbereitung und Reflexion mit Dr. Constanze Jaiser in Form eines Projekttags im Stadtarchiv Neubrandenburg zur Vertiefung, Kontextualisierung und Ausweitung des erworbenen Wissens sowie zur Arbeit mit Originalquellen